

Stadt Schortens

Beschlussvorlage

SV-Nr. 21//1549

Status: öffentlich

Datum: 13.07.2026

Fachbereich:	Fachbereich 4 Bauen und Umwelt
--------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Planung und Bauen	13.08.2026	zum Beschluss

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) Bebauungsplan Nr. 150, 1. vereinfachte Änderung „Huntsteerter Weg“

Beschlussvorschlag:

Der Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan Nr. 150, 1. vereinfachte Änderung „Huntsteerter Weg“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

Begründung:

Auf Basis des politischen Konsens beabsichtigt die Stadt Schortens, südlich des Huntsteerter Wegs eine private Grünfläche mit der bisherigen Zweckbestimmung „Wiese“ in eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ umzuwandeln. Die Fläche umfasst ca. 3.032 m².

Ziel der Planung ist die Schaffung eines wohnortnahen Spielplatzes für mehrere bestehende und in Umsetzung befindliche Wohngebiete im südwestlichen Stadtgebiet. In diesem Bereich bestehen bislang keine öffentlichen Spielangebote, sodass ein städtebaulicher Bedarf besteht. Die Umwandlung dient der Verbesserung der sozialen Infrastruktur und der Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Familien.

Sofern der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 150, 1. vereinfachte Änderung „Huntsteerter Weg“ gefasst wird, soll der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung aufgestellt werden.

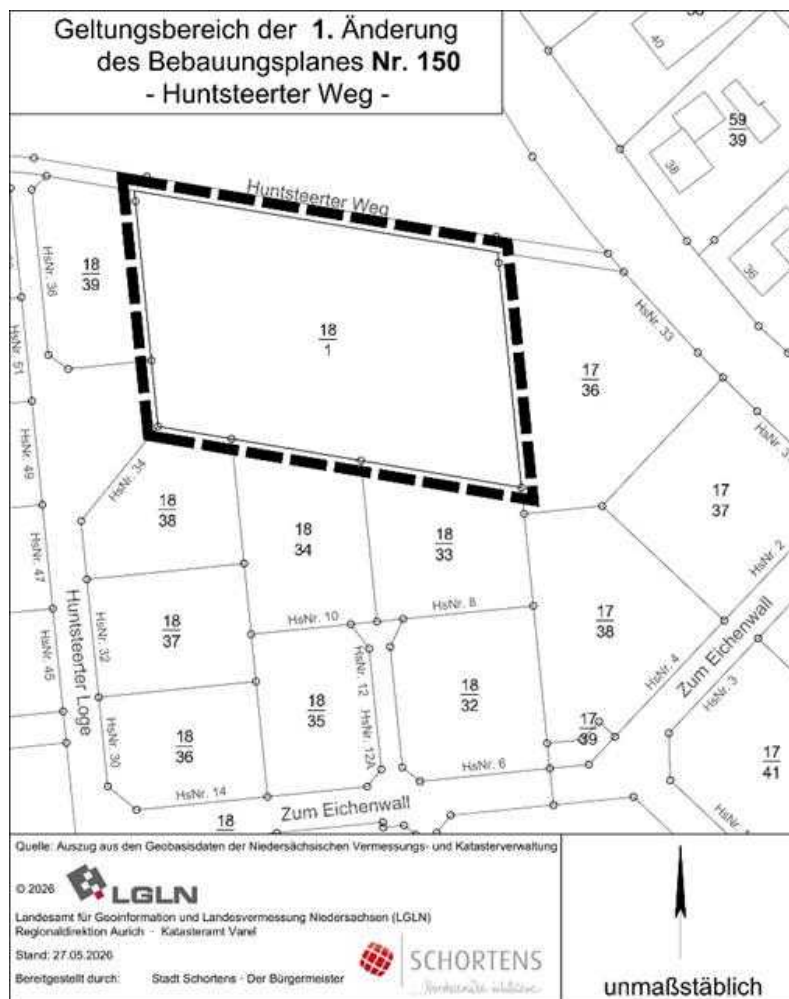
Die Kosten für das Bebauungsplanverfahren trägt die Stadt Schortens.



SCHORTENS

... Nordseennähe inklusive

Geltungsbereich:



Finanzielle Auswirkungen:

Ja.

Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Ca. 2.000 €

Direkte jährliche Folgekosten: -

Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen: -

Erfolgte Veranschlagung im Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt:

Ja.

Produkt- bzw. Investitionsobjekt: -

MEZ: 2 – Bedarfsgerechte Stadtplanung für eine hohe Wohn- und Umfeldattraktivität

HSP: Spielplätze werden als generationsübergreifende Gemeinschaftsplätze geplant



SCHORTENS

... Nordseenähe inklusive

Anlagen

A. Büttler
Fachbereichsleiter

K. Hage
Erster Stadtrat

G. Böhling
Bürgermeister